

Kampagne „ Mehr Frauen in die Politik “

Antragstellerin: LISA NRW

Der Landesvorstand möge beschließen:

Der Landesverband NRW der Partei DIE LINKE führt begleitend zu den Wahlkämpfen in 2009 und 2010 eine Kampagne unter dem Motto: „Mehr Frauen in die Politik!“

Diese Kampagne wird mit den Themenverantwortlichen zu den Schwerpunktthemen, den Frauenpolitischen Sprecherinnen und in Zusammenarbeit mit LISA NRW und weiteren interessierten Frauen entwickelt und in der Gesamtpartei – v.a. auch in der Art der Durchführung der Wahlkämpfe - umgesetzt.

Ziel der Kampagne ist es, durch Veranstaltungen, Workshops und Aktionen die Frauen zu ermutigen, anzusprechen, ihre Interessen in der Politik selbst und selbstbewusst zu vertreten.

Sämtliche Themen im Wahlkampf werden daraufhin untersucht, welche Bedeutung sie speziell für Frauen haben. Bei Flyern wird auf die Präsenz von Frauen in Bild und Sprache geachtet.

Für den Herbst 2009 wird eine Landesweite Frauenkonferenz vorbereitet, bei der die Schwerpunkte für die Landespolitik aus frauenpolitischer Sicht diskutiert werden.

Zur nächsten Landesvorstandssitzung im Januar 2009 wird eine konzeptionelle Überlegung bzw. ein Finanzantrag angestellt.

Begründung:

Die Partei DIE LINKE wird in NRW nicht unbedingt als Partei mit frauenpolitischer Kompetenz wahrgenommen, was auch auf die Bundespartei zutrifft.

Ausdruck dessen ist die Tatsache, dass wir bei der letzten Bundestagswahl ca. 30% mehr Stimmen von Männern als von Frauen erhielten.

Seither ist DIE LINKE für Frauen nicht viel attraktiver geworden. Das Gesicht der Partei wird von Männern geprägt, von männlichen Themen und männlichen Verhaltensweisen.

Wir haben eine Programmatik und eine Satzung, die moderne emanzipatorische Politik ermöglichen, ja sogar fordern.

Wir sollten unsere Programmatik auch in diesem Punkt umsetzen und die Inhalte in der eigenen Partei leben. Dann und nur dann wird DIE LINKE. auch für Frauen attraktiv werden.

Verfahren:

Änderungen:

Beschlussfassung:

Ja:

Nein:

Enthaltungen: